

# Senioren und Eltern finden zusammen

VON BIRGIT WESSEL

Allein oder gemeinsam erziehende Eltern und Senioren ohne Familienanschluss können ab sofort zusammenfinden – über das Projekt „Wunschgroßeltern“ des Vereins Human Environment Life-Protection (HELP). „Großeltern als Bezugspersonen für Kinder fehlen heutzutage oft“, sagt Michaela Fechner von HELP. Der Verein wendet sich deshalb an ältere Menschen, die nach dem Berufsleben eine sinnvolle Aufgabe suchen oder einfach keine Enkelkinder haben. Auf der anderen Seite sind Alleinerziehende und Elternpaare mit wenig Zeit angesprochen.

## Das Projekt „Wunschgroßeltern“ will die Betreuung von Kindern aus den NÖRDLICHEN STADTEILEN verbessern.

Bevor die Interessierten sich kennenlernen, füllen die Eltern einen Fragebogen aus, auf dem sie ihre Betreuungswünsche angeben. Die „Großeltern“ wiederum stellen auf einem Fragebogen ebenfalls ihre Schwerpunkte vor – von der Bewegung an der frischen Luft bis zum Vorlesen. Daneben prüft HELP die Vertrauenswürdigkeit der Bewerber. „Von den Wunschgroßeltern brauchen wir ein polizeiliches Führungszeugnis“, erklärt Fechner. Anschließend führen Eltern und

Wunschgroßeltern jeweils getrennt Gespräche mit den Mitarbeitern von HELP, die ihnen auch Fotos zeigen und die Wünsche der Gegenseite erläutern. „Erst wenn das Bauchgefühl auf beiden Seiten dafür spricht, treffen sich Eltern und Wunschgroßeltern“, versichert Fechner.

Die Wunschgroßeltern sind ehrenamtlich im Einsatz, die Eltern zahlen an die Senioren lediglich eine Aufwandspauschale für Fahrtkosten. Je nach Absprache sind die Senioren ma-

ximal 20 Stunden pro Woche für die Kinder da. „Damit bleiben wir unter dem Tagespflegebereich“, begründet Fechner diese Einschränkung.

Bei einer Informationsveranstaltung am Montag, 29. September, von 15.30 bis 17.45 Uhr stellt Michaela Fechner das Projekt in der Beratungsstelle des Verbandes Alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) in der Philipsbornstraße 23 in Vahrenwald vor. Die Teilnahme kostet 3,50 Euro, VAMV-Mitglieder zahlen zwei Euro. Um Anmeldung beim VAMV unter der Telefonnummer 39 11 29 wird gebeten. Kontakt zu HELP kann man auch unter der E-Mail-Adresse [info@help-deutschland.de](mailto:info@help-deutschland.de) aufnehmen.

Stadtanzeiger Hannover, 25. September 2008